

ULRICH KÜHNE-HELLMESSEN



1000

BESTEN

FUSSBALLER

2017

riva



A close-up profile photograph of Jérôme Boateng, a professional footballer. He is wearing a white t-shirt and a thick, gold-colored chain necklace. He has a small black earring in his left ear. The background is a blurred stadium filled with spectators.

DEUTSCHLANDS FUSSBALLER DES JAHRES

EHRE FÜR BOATENG

Jérôme Boateng wurde im Sommer 2016 von Deutschlands Sportjournalisten zum Fußballer des Jahres gewählt.
Er ist der erste Abwehrspieler seit Jürgen Kohler 1997, dem diese Ehre zuteil wurde, und Nachfolger von Keven De Bruyne.

ULRICH KÜHNE-HELLMESSEN

DIE
100
BESTEN
FUSSBALLER
2017

riva



IMPRESSUM

INHALT

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:
info@rivaverlag.de

1. Auflage 2017

Copyright © 2017 by riva Verlag,
 ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
 Nymphenburger Straße 86
 D-80636 München
 Tel.: 089 651285-0
 Fax: 089 652096

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Projektkoordination / Realisation:
 SPOBUCOM, München
 Ulrich Kühne-Hellmessen
www.spubucom.de

Redaktion:
 Klaus Feuerherm
 Ulrich Kühne-Hellmessen
 Detlef Vetten

Korrektur:
 Heike Margarete Worm, Eckernförde

Fotos:
 Getty Images

Grafische Gestaltung:
 Véronique de Cécia, Berlin

Druck und Bindung:
 Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding
 Printed in Germany

ISBN: 978-3-7423-0143-7
ISBN E-Book (PDF): 978-3-95971-585-0
ISBN E-Book (EPUB, Mobi): 978-3-95971-586-7

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter www.riva-verlag.de
 Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.muenchner-verlagsgruppe.de

DIE HIGHLIGHTS DES JAHRES 4

DIE BESTEN FUSSBALLER 16

INTERVIEW Christian Nerlinger 24

»USA, China, Indien: Der globale Fußball-Hype wird weiter gehen«

DIE TOP 100 28

1	Cristiano Ronaldo Los! Sei der Beste!	30
2	Lionel Messi Tango mit Ball	34
3	Neymar Das Schönste im Leben	38
4	Luis Suárez Nicht so verbissen, Señor!	42
5	Paul Pogba »Ich will großartig sein.«	46
6	Gareth Bale Hurrah!	50
7	Robert Lewandowski Fünfe auf einen Streich	54
8	Antoine Griezmann Her mit dem Titel!	58
9	Gonzalo Higuaín Wuchtbrumme	62
10	Thomas Müller Ein Schuss Anarchie	66
11	James Rodríguez Reals Nummer 10	70
12	Karim Benzema Algerische Wurzeln	72
13	Eden Hazard Unter Brüdern	74
14	Ángel Di María Lionels »Schatten«	76
15	Sergio Busquets Der Held von Barça	78
16	Toni Kroos Man of the Match	80
17	Alexis Sánchez Kämpfen, Alex, kämpfen!	82
18	Jérôme Boateng Im Zeitgeist	84
19	David Alaba Von wegen »Gestolper«!	88
20	Sergio Agüero Cool bleiben	90
21	Koke Jammern gilt nicht	92
22	Kevin De Bruyne Die Füße stillhalten	94
23	Luka Modrić Alles durchlebt	96
24	Ivan Rakitić Picasso malt	98
25	Arturo Vidal Freund der Nacht – und des Erfolgs	100



26	Pierre-Emerick Aubameyang	102
27	Manuel Neuer	103
28	Paulo Bruno Dybala	104
29	Mesut Özil	105
30	Sergio Ramos	106
31	Kane	107
32	Gerard Piqué	108
33	Marco Verratti	109
34	Renato Sanches	110
35	Hulk	111
36	Cesc Fàbregas	112
37	Edinson Cavani	113
38	Isco	114
39	João Mário	115
40	Álvaro Morata	116
41	Jordi Alba	117
42	Lucas Moura	118
43	David de Gea	119
44	Douglas Costa	120
45	Leonardo Bonucci	121
46	André Gomes	122
47	N'golo Kanté	123
48	John Stones	124
49	David Luiz	125
50	Raheem Sterling	126
51	Diego Godín/52 Henrik Mkhitaryan	128
53	Granit Xhaka/54 Marco Reus	129
55	Leroy Sané/56 Raphaël Varane	130
57	William Carvalho/58 Marcelo	131
59	Romelu Lukaku/60 Wayne Rooney	132
61	Marek Hamšík/62 Marquinhos	133
63	Andrés Iniesta/64 Blaise Matuidi	134
65	Mats Hummels/66 Mario Götze	135

67	Claudio Marchisio/68 Arda Turan	136
69	Sadio Mané/70 Grzegorz Krychowiak	137
71	Miralem Pjanić/72 Aaron Ramsey	138
73	Jan Oblak/74 Saúl Ñíguez	139
75	Roberto Firmino/76 Diego Costa/	140
77	Thibaut Courtois/78 Alexandre Lacazette/	–
79	Oscar/80 Philippe Coutinho	141
81	Riyad Mahrez/82 Daniel Carvajal/	142
83	Mauro Icardi/84 Anthony Martial/	–
85	Alex Sandro/86 Juan Mata	143
87	Radja Nainggolan/88 David Jiménez/	144
89	Javier Martínez/90 Nicolás Otamendi/	–
91	Willian/92 Michy Batshuayi	145
93	Nemanja Matić/94 Javier Pastore/	146
95	Ander Herrera/96 Christian Eriksen/	–
97	Shkodran Mustafi/98 Yevhen Konoplyanka	147
99	José Giménez	148
100	Thiago	149

ANHANG	150
Internationale Transfers	152
Nationale Transfers	156
Meine Top-Elf	160



Das Endspiel war wie schon 2014 ein Madrider Stadtderby. Real gegen Atlético, Spiel- gegen Abwehrkunst. Das Finale von Madrid wurde im Elfmeterschießen entschieden. Den letzten und entscheidenden Strafstoß verwandelte Cristiano Ronaldo – und küsste anschließend den Pokal.



CHAMPIONS LEAGUE

11. TITEL FÜR REAL MADRID



EUROPA MEISTERSCHAFT

PORTUGAL SCHLÄGT FRANKREICH





Deutschland, Italien, Frankreich – die Favoritenliste war lang bei der Euro 2016. Aber keiner hatte Portugal auf dem Zettel. Die junge Mannschaft von Trainer Fernando Santos überraschte im Finale auch Gastgeber Frankreich und gewann durch das 1:0 von Éder in der Verlängerung. Es war der erste Titel für Portugals Nationalmannschaft.

SÜDAMERIKA MEISTERSCHAFT

WIEDER KEIN TITEL FÜR MESSI



Der südamerikanische Fußballverband CONMEBOL feierte seinen 100. Geburtstag. Die Sonderausgabe des Copa América wurde in den USA ausgespielt. Wie schon ein Jahr zuvor standen sich erneut Argentinien und Chile im Endspiel gegenüber, wie zuvor triumphierte Vidal über Messi. **Chile gewann das Elfmeterschießen mit 4:2.**





DEUTSCHER
MEISTER

WIEDER DIE REKORD-BAYERN



Viermal in Serie Meister – das hatte zuvor keiner geschafft. Pep Guardiola setzte fort, was Jupp Heynckes begann. In seinen drei Jahren beim FC Bayern wurde er dreimal Meister. Der Vorsprung diesmal betrug satte zehn Punkte, auch wenn Dortmund lange mithalten konnte.



In Berlin standen sich die beiden besten deutschen Mannschaften gegenüber. 0:0 hieß es nach 120 Minuten, Douglas Costa verwandelte den entscheidenden Elfmeter zum 4:3-Sieg der Bayern, die damit das Double holten. Es war ein großartiger Abschied für Pep Guardiola, der den Pokal als Erster in Empfang nehmen durfte.